

# Der Bär im Golfclub

Wesley Faulds, der Chef des „Fat Bear“ in Winterbach-Engelberg, übernimmt mit seiner Frau Natascha das Restaurant am Golfclub Haghof

VON UNSEREN REDAKTIONSMITGLIEDERN  
JÖRG HINDERBERGER UND REINHOLD MANZ

## Alfdorf/Winterbach.

„Das wird der zweite Bear“, sagt Wesley Faulds. Der gebürtige Südafrikaner hat 2023 im Winterbacher Ortsteil Engelberg sein Restaurant „The Fat Bear“ in der ehemaligen Sandwegklause eröffnet. Ziemlich genau ein Jahr später wird er in diesem März oder April wieder eine Neueröffnung machen: „The Fat Bear - Haghof“. Der Golfclub Haghof hatte für sein Restaurant einen neuen Pächter gesucht. Wesley Faulds will dort aber keine Kopie seines Engelberger Lokals, sondern etwas Eigenständiges aufziehen. Für den Golfclub ist er durch seine Vergangenheit in Südafrika prädestiniert.

„Südafrika ist der Himmel für Golfer“, sagt der 44-Jährige. In dem Dorf, in dem er aufgewachsen sei, habe es einen Golfplatz gegeben, auf dem er als Kind als Caddie gearbeitet habe. Eine seiner Aufgaben dabei: Nilpferde und Krokodile verjagen. Die werden ihm im Welzheimer Wald wahrscheinlich nicht begegnen. Aber Wesley Faulds bringt auf jeden Fall auch Erfahrung mit Golf nach Alfdorf mit. „Der Golfer braucht sein Bier schon vor dem letzten Schlag“, weiß er zum Beispiel.

## Von Südafrika über Geradstetten nach Winterbach und Alfdorf

Aber er hat den Anspruch, kein reines Golferrestaurant zu machen, sondern eines für alle, das offen ist für Publikum außerhalb des Clubs. „Ich will, dass jeder dort die Aussicht genießen und zum Beispiel einen schönen Burger essen kann“, sagt er. Insbesondere Familien mit Kindern heißt er willkommen.

Wesley Faulds und seine aus Remshalden-Hebsack stammende Frau Natascha haben drei Kinder. Die Faulds kommen beruflich beide aus dem Hotelbereich. Kennengelernt haben sie sich in England, als sie in der Nähe von London im selben Hotel arbeiteten. Danach gingen sie zusammen nach Südafrika, wo ihre erste Tochter geboren wurde. Kurz vor ihrem ersten Geburtstag zogen sie nach Deutschland. In Geradstetten haben sie ein Haus gebaut. Deutschland nennt Wesley Faulds inzwischen seine Heimat, er hat auch einen deutschen Pass.

Im „Fat Bear“ in Engelberg bietet er eine



Natascha und Wesley Faulds freuen sich auf die neuen Aufgaben als Pächter im „The Fat Bear Haghof“-Restaurant des Golfclubs bei Alfdorf. Foto: jh

Mischung, die er selbst als „schwäbikamisch“ bezeichnet, es stehen sowohl schwäbische Gerichte wie Kässpätzle oder Maultaschen als auch südafrikanische Spezialitäten wie Hosh Tokolosh, ein Eintopf mit Ochenschwanz, auf der Karte. Mit dieser interessanten Mischung schaffte es Wesley Faulds auch in die TV-Show „Mein Lokal, dein Lokal“ mit Mike Süsler auf Kabel 1. Dort trat er im Küchenwettbewerb gegen vier andere Restaurants an und verpasste nur knapp den Sieg.

Das Restaurant am Golfclub Haghof werde anders sein als der „Fat Bear“ in Engelberg, sagt Wesley Faulds, eher „bodenständig“, mit Burgern, Schnitzel, insgesamt „eher Richtung Deutschland“, aber durchaus auf der Tageskarte vielleicht auch mal mit etwas Südafrikanischem. Er will das Restaurant auch als Eventlocation nutzen, etwa für Hochzeiten. Für solche Feste bietet

Wesley Faulds jetzt schon einen Catering-Service.

„Fat Bear“ heißen seine Lokale übrigens, weil er von Bären fasziniert ist, seit er klein war, obwohl es die Tiere in seiner Heimat Südafrika im Gegensatz zu Nilpferden und Krokodilen nicht gibt.

## „The Fat Bear Haghof“-Restaurant eröffnet am 8. April 2024

Noch dauert es ein paar Wochen, nämlich bis zum 8. April 2024, ehe das „The Fat Bear Haghof“-Restaurant eröffnet. Die Einladung ist jedoch schon veröffentlicht und darin heißt es: „Wir dürfen euch ab dem 8. April 2024 im Restaurant The Fat Bear Haghof herzlich willkommen heißen. Unsere Leidenschaft für gutes Essen, Qualität und Service möchten wir gerne mit euch teilen und freuen uns sehr auf euren Besuch.“ Für die Golferinnen und Golfer, aber natürlich auch alle anderen Gäste, gibt es am 1. März 2024 ab 15

Uhr ein Kennenlernen. „Hier werden wir noch informieren, was alles geplant ist“, so Wesley Faulds. Klar sei jedoch, dass im Golfrestaurant neben den Golferinnen und Golfern auch alle anderen Gäste verwöhnt werden. „Wir werden dementsprechend eine Karte anbieten, auf der für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel etwas Leckeres auf den Tisch kommt“, erklärt Wesley Faulds. Seine Frau Natascha verrät schon mal, dass es neben dem Club-Burger sicher auch mal einen Rostbraten oder Fischgerichte gibt, ebenso aber auch für den kleinen Hunger oder die Kinder natürlich auch schwäbische Gerichte. Die Präsidentin des Golfclubs Haghof ist froh, dass man mit der Familie Faulds Experten aus der Gastronomie für das Golfrestaurant gewinnen konnte. „Wir freuen uns alle auf das Kennenlernen am 1. März“, so Hanni Weiler. Mehr Infos gibt es unter [www.fatbeargastro.com](http://www.fatbeargastro.com).